

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cjh</b> Kürzel	Nr. <b>1215442</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Elston</b> Zuname			<b>Ashley</b> Vorname		
ID: 151215442		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Martins, Elisa</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b>		Übersetz. aus Sprache	
<b>Atemlos</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-95854-023-1</b> ISBN		<b>350</b> Seitenzahl		<b>16,90</b> Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
<b>Mixtvision</b> Verlag		<b>München</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Auf dem beiliegenden Lesezeichen ist ein Code für die eBook-Fassung</b>					
<b>Lesebändchen</b>					
Schlagwörter <b>Familie</b> <b>Abenteurer</b> <b>Mädchen</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe  
 Anna und ihre Familie werden aus dem Zeugenschutzprogramm entlassen, sie freut sich vor allem, wieder ein normales Leben führen zu können. Schnell aber muss sie feststellen, dass das keineswegs so ist, ihr gefürchteter „Thomas“ spürt ihr nach, entführt sie, ihren Freund und die kleine Schwester. Die drei sind zwischen die Fronten eines Drogenkrieges geraten. Viel Glück und ihre Geistesgegenwart helfen den Dreien, wieder frei zu kommen. Die Verbrecher sterben dabei.

Beurteilungstext  
 Ashley Elston schreibt eine spannende Entführungsgeschichte aus der Sicht der 17-Jährigen Heldin. Ihr Freund, ihre Familie und vor allem auch ihre kleine Schwester sind lebendig und glaubhaft charakterisiert, sie handeln so, wie man es Altersgenossinnen zutrauen könnte. Das Ambiente ist allerdings sehr amerikanisch geprägt, nicht unbedingt anders, als wir es aus den US-Filmen kennen. Das ist an und für sich natürlich völlig unproblematisch, wenn nicht das Problem mit den Waffen wäre, dazu eine ungebremsste Bereitschaft, die Sprache der Gewalt sprechen zu lassen. Für Anna ist es ganz selbstverständlich, dass sie ihren Freund darum bittet, sie mit der Pistole vertraut zu machen. Der kann ebenso selbstverständlich genau die richtige, kleine Waffe aus dem reichhaltigen Arsenal seiner Familie heraus suchen und er geht sehr vorsichtig, liebevoll mit Anna um, fordert sie immer wieder auf ihm zu sagen, wenn ihr das zuviel würde. Aber sie will aktiv ihr Trauma angehen: sie wurde (in Band 1, Spurlos) Zeuge eines Gewaltverbrechens und hatte das lange Zeit einfach verdrängt. Logischerweise braucht sie später auch diese frisch erworbenen Kenntnisse – wenn man in eine große Schießerei gerät, bleibt einem ja nichts anderes übrig. So denkt man in dem Land der mächtigen Waffenlobbyisten. Gemessen am Großteil der Abenteuerliteratur aus den USA bleibt Elston dennoch sehr moderat, blindwütig ballert hier keiner herum. Anders als im 1. Band spielt sich hier weniger im Kopf der Protagonistin ab als vielmehr in Landschaft, dem Haus der Gefangenschaft und zwischen den handelnden Personen. Im gleichen Maße verliert diese Folgegeschichte an Intensität und erfüllt eigentlich nur die Funktion, in Band 1 offen gebliebene Fragen zu beantworten, gleichwohl in eine spannende Handlung gepackt. Cjh15.04

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>181510011</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Elston</b> Zuname		<b>Ashley</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Martins, Elisa</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Atemlos</b> Titel			ID: 1815181510011 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-95854-023-1</b> ISBN	<b>368</b> Seitenzahl	<b>16,90</b> Preis (EURO)	
<b>Mixtvision</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 07.05.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteurer</b> <b>Freundschaft</b> <b>Kriminalität</b>
Inhaltsangabe Die 17-jährige Anna lebte eine ganze Zeit im Zeugenschutzprogramm, da sie Mordzeugin war und selbst gejagt wurde. Nun ist das Programm aufgehoben, aber der Friede währt kurz. Die nächste lebensbedrohliche Jagd auf sie beginnt.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Beurteilungstext**

Ganz frei fühlt sich Anna nicht. Ihr Freund soll ihr das Schießen beibringen, damit sie sich schützen kann. Anna will nicht länger ein Opfer auf der Flucht sein. Dies zeigt sich auch in den Kapitelüberschriften, die alte und neue Verhaltensregeln aufzeigen. Aber dann taucht plötzlich ihr altes Tagebuch auf, die Agenten kommen und treten wieder in ihr Leben, Fallen werden gestellt. Es geht um Entführung, Täuschung, Enttäuschungen, falsches Spiel, Tarnung und Enttarnung, Lug und Betrug. Die Jugendlichen und auch Annas kleine Schwester werden zu Marionetten in einem undurchschaubaren Spiel, bis Anna die Initiative ergreift trotz aller unkalkulierbarer Gefahren. Sie hat viel zu verlieren aber auch viel zu gewinnen und gibt deshalb nicht auf. Die Geschichte zeigt plötzliche Wendungen, eine kluge, recht unerschrockene Protagonistin, fiese Typen und hilfsbereite Menschen sowie ein recht blutiges Ende.

Fazit: Dieser zweite Band der Serie ist ein gut lesbarer, spannender Krimi mit zwei sympathischen Protagonisten, die beinahe schon zu selbstlos füreinander eintreten. Gute Unterhaltung!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	Bei Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1915193</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>NESCH</b> Zuname		<b>THORSTEN</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Drohnenpilot</b> Titel			ID: 19151915193
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-95854-024-8</b> ISBN	<b>286</b> Seitenzahl	<b>13,90</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Mixtvision</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantasy</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> _____ <b>Computer</b> _____ <b>Ethik</b> _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 11.05.2015</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Inhaltsangabe			Verlag Datum _____

Nachdem Darius nach monatelangem Üben ein Kampfcomputerspiel erfolgreich abgeschlossen hat, bekommt er das Angebot, als Drohnenpilot für eine Spionagefirma zu arbeiten. Die Beteuerung, dass er nicht töten müsse, lassen ihn fragwürdige Einsätze beschönigen. Außerdem erhält er Geld und eine Wohnung. Aber dann kommt es doch zum tödlichen Einsatz der Drohne. Er weigert sich und flieht.

**Beurteilungstext**

Es gelingt dem Autoren Thorsten Nesch sehr schnell, seine Leser in seinen Bann zu ziehen. Die Darstellung des Protagonisten als computersüchtigen Jugendlichen ist so realistisch, dass der erwachsene Leser schnell besorgt reagiert. Gleichzeitig ist der Realitätsbezug auch dadurch sehr hoch, dass man um den Spionageeinsatz von Drohnen weiß und nur ahnt, wie oft dieser Einsatz auch zum Töten genutzt wird. Die Verführbarkeit eines Menschen durch Geld und Macht wird sehr drastisch gezeigt. Es wird deutlich, dass jeder Mensch wirksam sein möchte und bei entsprechenden Versprechungen die eigenen Bedenken gerne zurück stellt. Erst, wenn konkrete Menschen mit konkreten Zielen betroffen sind, funktioniert der Selbstbetrug nicht mehr und man muss sich entscheiden.

Darius geht den Schritt in die Öffentlichkeit und sorgt damit für eine gewisse Sicherheit seiner Person. Aber spätestens seit Edward Snowden wissen wir, wie teuer ein solcher Schritt den einzelnen Menschen kostet.

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>231506933</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hula</b> Zuname		<b>Saskia</b> Vorname		ID: 2315231506933	
<b>Muszynski, Eva</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Elvis im Einsatz</b> Titel		Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-95854-022-4</b> ISBN		<b>96</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Mixtvision</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 15.06.2015</b>		<b>Familie</b> <b>Freundschaft</b> <b>Kriminalität</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei:	
				Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 In den Ferien hat Elvis Zeit - also eröffnet er ein Fundbüro. Doch was tun, wenn niemand etwas verliert? Zum Glück weiß Annarita Rat.

#### Beurteilungstext

Elvis hat im Gartenschuppen ein Fundbüro eingerichtet. Doch niemand kommt, um Fundsachen abzugeben oder nach Verlorenem zu fragen. Also muss Elvis selbst losziehen und suchen. Und als erstes findet er Annarita, die auch Ferien und Langeweile hat. Gemeinsam finden sie als nächstes einen Namen für ihr Fundbüro, sie erfinden eine Slogan und gestalten Flugblätter zur Werbung. Doch immer noch verirrt sich niemand in den Gartenschuppen. Also ziehen sie los und finden alle möglichen, vielleicht sogar verlorenen Sachen. Und die vermissen die anderen dann auch wirklich, so dass das Fundbüro tatsächlich einigen Zulauf hat. Dass Elvis und Annarita am Ende sogar einen echten Fund machen und einem Mann seine Briefftasche zurückbringen, ist ein positiver Nebeneffekt und bringt ihnen einen richtigen Finderlohn ein.

Am nächsten Tag eröffnen die beiden dann ein Polizeibüro in der Bushaltestelle. Mit Nachbars Hund Otto gehen sie auf Streife und nehmen jede Menge kleinerer Straftaten auf. Und schon wieder werden sie Zeuge einer echten Verbrecherjagd, als sie der Polizei helfen, einen Dieb mit einem Geldkoffer zu finden. Was die beiden wohl am nächsten Tag machen werden? Vielleicht eine Zeitung gründen? Oder einen Pferdehof? Oder gar einen Flugplatz?

Auf knapp 60 Seiten in für Leseanfänger gefälliger und gut bewältigbarer Textmenge entwickelt Saskia Hula diese komische Feriengeschichte über die Macht der Langeweile. Überzeugend sind die Charaktere und Szenarien gestaltet, ohne in der realistischen Darstellung jedoch auf Spaß und Spannung verzichten zu müssen. Die im Textblock eingeschobenen comicartigen Illustrationen Eva Muszynskis pointieren die Handlung und erleichtern gerade Leseanfängern das Verständnis. So ist dieses Buch gerade für junge Leser - egal ob Mädchen oder Jungen - zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1915185</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hula</b> Zuname		<b>Saskia</b> Vorname	
<b>Muszynski, Eva</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Elvis im Einsatz</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-95854-022-4</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	Zielgruppe
<b>Mixtvision</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Detektivgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Abenteurer</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 12.04.2015</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**  
 Gemeinsam mit Freundin Annarita gründet Elvis in den Sommerferien zunächst ein Fundbüro und schließlich eine Polizeistation, in der es bald ein echtes Verbrechen aufzuklären gilt.

**Beurteilungstext**  
 Was tun, wenn Sommerferien sind und plötzlich viel zuviel Zeit zu bewältigen ist? Elvis und Freundin Annarita haben damit keine Probleme. Sie gründen zunächst ein Fundbüro und später eine Polizeistation. Dann aber wird aus dem Spiel gefährlicher Ernst, als die beiden Detektive einem echten Verbrecher auf die Spur kommen. So lustig die Einsätze der beiden Kinder zu Beginn der Geschichte in einem frischen Sprachstil geschildert werden, so wenig lustig wird die Situation, als die forsche Annarita sich bei der Beobachtung eines Diebes in ernste Gefahr begibt. Wenn auch alles gut ausgeht, da die Polizei zur rechten Zeit erscheint und eingreift - es hätte auch anders ausgehen können, zumindest in der Realität. Daher finde ich diesen Teil der sonst so witzigen Geschichte etwas fragwürdig und absolut nicht zur Nachahmung zu empfehlen. Die zahlreichen farbigen Illustrationen passen gut zum Text. Besonders die Hunde sind lustig dargestellt. Eine Anmerkung: Wenn auf Seite 41 im Text von einem blauen Gartenhaus die Rede ist, dann sollte das auch bei der Illustration blau sein. Ein Highlight für Experten zum Schluss: Ein individueller Code berechtigt den Besitzer des Buches zu einem einmaligen kostenfreien Download des E-Books.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	jgr..... Kürzel	Nr. <b>15152565</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Neeman</b> Zuname		<b>Sylvie</b> Vorname		
<b>Godon, Ingrid</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Taube, Anne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Etwas ganz Großes</b> Titel				ID: 1515152565  Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe				
<b>978-3-95854-019-4</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>14,90</b> Preis (EURO)
<b>Mixtvision</b> Verlag		<b>München</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter <b>Philosophie</b>  <b>Beziehungen</b>  <b>Leben</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei: .....				Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Die Geschichte über einen Jungen, der mit einer kleinen Tat etwas Großes vollbringt.

**Beurteilungstext**  
 Eine Geschichte über Dinge, die manchmal klein und mickrig wirken, aber eine große Wirkung mit sich ziehen. Der Kleine ist wütend, weil er gerne etwas Großes vollbringen möchte, aber so klein ist. Der Große möchte dem Kleinen helfen, denn er kennt ihn sehr gut. Aber alles, was der Große vorschlägt, wird von dem Kleinen abgelehnt. Schließlich machen sie einen Spaziergang am Meer, wo der Kleine einem Fisch das Leben rettet und somit etwas ganz Großes vollbracht hat. Jeder kennt das Gefühl, etwas Großes und Wichtiges schaffen zu wollen. Das Gespräch zwischen dem Kleinen und Großen steht im Mittelpunkt und geschieht sozusagen nur nebenbei. Die Texte sind sehr philosophisch und werden nicht nur kleine Leser, sondern auch Große ansprechen. Es sind sehr kurze Texte und trotzdem ist ihre Wirkung sehr mächtig. Das kreative Kindsein steht im Gegensatz zu dem gedankenvollen Erwachsensein und eignet sich perfekt als Unterrichtsmaterial (Deutsch, Philosophie), und das nicht nur für jüngere Kinder. Auch ältere Schüler werden bei dieser Geschichte ihren Spaß haben. Die philosophischen Texte laden zum Nachdenken und Diskutieren ein. Die Illustrationen sind von der belgischen Illustratorin Ingrid Godon, die mit ihren kräftigen Kreidezeichnungen in grün, blau, rot und schwarz, wunderschöne Zeichnungen geschaffen hat, die mehr an kindhafte Bilder erinnern. Das Buch war unter anderem 2013 für den Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis nominiert. Als Extra können Leser sich das Buch als E-Book einmalig herunterladen.  
 Jannika Grimm

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>231506975</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Neeman</b> Zuname			<b>Sylvie</b> Vorname		
<b>Godon, Ingrid</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Taube, Anna</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Etwas ganz Großes</b> Titel			ID: 2315231506975		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-95854-019-4</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Mixtvision</b> Verlag		<b>München</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>15.06.2015</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>E-Book inklusive</b>			Schlagwörter <b>Philosophie</b> <b>Familie</b>		
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		

Der Kleine ist wütend, denn er möchte etwas ganz Großes machen. Doch was könnte das sein und kann man das als Kleiner überhaupt? Natürlich, lehrt diese poetische Bilderbuchgeschichte.

**Beurteilungstext**

Wenn man klein ist, kommen einem die großen Dinge des Lebens sehr weit weg vor. Aber der Kleine will auch Großes tun und dass er das nicht können soll, macht ihn wütend. Doch schon die Frage, was das Große eigentlich sein soll, entpuppt sich als heikles Thema. Gemeinsam mit dem Großen überlegt der Kleine gemeinsam: Große wie ein Gebirge, ein Elefant oder ein Leuchtturm? Man weiß es nicht so richtig? Ein Spaziergang ans Meer soll es richten, doch auch der weckt neue Fragezeichen. Auf dem Rückweg aber entdeckt der Kleine einen Fisch, den das Meer in ein Sandloch geschwemmt hat und der dort zu sterben droht. Nun hat er die Gelegenheit, etwas ganz Großes zu vollbringen.

Dieses philosophische Bilderbuch erzählt von den elementaren Fragen des Lebens; der Sinnhaftigkeit des Einzelnen im schier unüberschaubaren Kosmos der Welt. Man kann sich darin verloren vorkommen, aber auch gerade in den kleinen Handlungen die Welt jeden Tag ein Stückchen besser machen und damit Großes bewirken. Die Relation von klein und groß ist damit kein Gegenständliches Problem mehr, sondern eine Frage der Bedeutung. Eine faszinierende Tatsache, die auch oberflächliche Gefälle in Frage stellt. Die skizzenhaften Wachsstiftbilder mit ihren unbeholfenen, durchscheinenden und sich überlagernden Figuren, die minimalistische Darstellung einer zunehmend durchscheinenden Wirklichkeit setzt die inszenierte Nachdenklichkeit stimmig ins Bild. An der Grenze zur Abstraktion erfährt so auch die Bildebene eben die Doppelbödigkeit, die für den Gehalt der Geschichte so charakteristisch ist. Hervorzuheben ist demgegenüber auch die ausgezeichnete, klar und grafisch strenge Typographie, die dem Buch einen passenden Gesamteindruck vermittelt. Sehr zu empfehlen.



Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. <b>1415092</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Neemann</b> Zuname			<b>Sylvie</b> Vorname	
Godon, Ingrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Taube, Anna Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache
Titel <b>Etwas ganz Großes</b>			ID: 14151415092	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ISBN <b>978-3-95854-019-4</b>		Seitenzahl <b>32</b>		Preis (EURO) <b>14,90</b>
Verlag <b>Mixtvision</b>		Ort <b>München</b>		Jahr <b>2015</b>
Medienart/Ausführung <b>Buch: Hardcover</b>		Gattung <b>Bilderbuch</b>		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Inhaltsangabe Es ist schon blöd, wenn man noch so klein ist und etwas ganz Großes machen möchte.			Gefühle Groß sein Klein sein	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Beurteilungstext**

Der Kleine ist wütend, weil er so klein ist und doch so gerne etwas Großes machen möchte; nur was das sein könnte, weiß er nicht. Und deshalb scheint die Wut die einzige Lösung für ihn zu sein. Der Große, es könnte sein Papa sein, versucht durch kluge Fragen, den Kleinen fröhlicher zu stimmen, doch das gelingt ihm nicht. Nur sehr, sehr langsam kommen die Beiden der Sache näher. Man kann auch etwas ganz, ganz Kleines tun, doch dieses Kleine kann große Bedeutung haben. So lösen sich die schweren Fragen des Lebens auf, zumindest für den Augenblick.

Was für ein Erlebnis, dieses kleine Buch durchzublättern. Die ausdrucksstarken Zeichnungen von Ingrid Godon lassen uns teilhaben an den großen Gedanken des kleinen Jungen. Mit wenigen Strichen lässt sie ihre Figuren alle Gefühle dieser kleinen Geschichte, seien es Stolz, Verzweiflung, Wut oder Trauer durchleben. Wir nehmen Teil an den Gedanken und der Unterhaltung des Großen mit dem Kleinen, wir nehmen Teil an großen Fragen, die doch eigentlich ganz klein sind. Und so kommt es dann auch, dass die wirklich große Tat des Kleinen, die eigentlich gar nicht so groß ist, an Größe gewinnt. Wir können zufrieden die Seiten schließen und noch eine Weile über dieses wundervolle Buch nachdenken.



Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. <b>12151156</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gecko</b> Zuname Vorname		ID: 121412151156	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Geckos bunte Geschichtenwelt</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-944572-20-8</b> ISBN	<b>164</b> Seitenzahl	<b>19,99</b> Preis (EURO)	
<b>Mixtvision</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Familie</b> <b>Märchen</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 28.05.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>aus der Kinderzeitschrift "Gecko"</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein ganz großes, buntes, schönes, dickes (Vor-)Lesebuch für Vorschul- und Schulkinder mit 14 unterschiedlichen Geschichten. 14 Geschichten, von 12 verschiedenen Autoren und 14 verschiedenen Illustratoren - das verspricht Vielfalt!

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichten über ein Seepferdchenrodeo, ein Erdbeben im Wasserglas, über Lilo Lustig unter dem Schnee und viele andere Themen sind sehr unterhaltsam, einige lehrreich, einige nachdenklich, alle witzig, abenteuerlich, originell und in der Länge für das abendliche Vorlesen sehr gut geeignet.

Jede der unterhaltsamen Erzählungen ist wunderschön farbenfroh, natürlich in sehr unterschiedlichen Techniken, illustriert.

Dem Buch liegt ein E-Book-Code bei, der zum einmaligen kostenfreien Download von drei der Geschichten berechtigt - falls Mama, Papa, Oma oder Opa mal ausnahmsweise keine Zeit zum Vorlesen haben, bleibt der Abend trotzdem nicht geschichtenlos!

Alle Geschichten sind der Bilderbuchzeitschrift "Gecko" entnommen, die alle 2 Monate werbefrei erscheint und die einige vielleicht kennen. Am Ende des Buches kann man die Kurzbiografie aller Autoren und Illustratoren nachlesen. Vielleicht möchte man von diesem oder jenem weitere Bücher finden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	MM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915341 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Biermann Zuname		Franziska Vorname	
Biermann, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Herr Fuchs mag Bücher Titel		ID: 19151915341	
Herr Fuchs Bd. 1 Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95854-020-0 ISBN	55 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)	
Mixtvision Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Kinderkrimi Gattung		Erstelldatum: 10.05.2015	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Fuchs Verbrechen Krimi	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Herr Fuchs mag Bücher - und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Nach dem Lesen verschlingt er sie und landet dadurch sogar im Gefängnis. Kann er sich aus der misslichen Lage befreien?

**Beurteilungstext**  
 "Herr Fuchs mag Bücher" ist ein wirklich außergewöhnliches Buch über den Lesehunger eines Bücherfuchses. In Wort und Bild erzählt Franziska Biermann eine hinter sinnige und doch kindgerechte Geschichte für wahre Bücherfreunde. Dabei spielt Humor eine wichtige Rolle. Dieser wird nicht nur im Text deutlich, sondern spiegelt sich auch in den comicartigen Illustrationen wider. Das menschliche Verhalten der Figuren trägt dazu bei, dass die jungen Leser sich gut in die Geschichte hineinversetzen können. Mit viel fachlichem Vokabular wird dabei nicht nur eine spannende Geschichte in Bildern und Worten erzählt, sondern auch über das Selbstschreiben berichtet. Ausschlaggebende Wörter werden dabei hervorgehoben. Das Vokabular macht die Lektüre zur anspruchsvollen Herausforderung für junge Bücherfreunde. Dabei bleibt das Buch jedoch kindgerecht, beispielsweise durch die große Schrift oder die comicartigen Illustrationen. Insgesamt ein sehr gelungenes Werk von Franziska Biermann, das sich besonders für junge Detektive ab 6 Jahren eignet.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Dortmund</b> Ausschuss	<b>BKS</b> Kürzel	<b>Nr. 1915342</b> Bearbeitung (Name, Vorname)
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Biermann</b> Zuname		<b>Franziska</b> Vorname	
<b>Biermann, Franziska</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Herr Fuchs und der rote Faden</b> Titel		ID: 19151915342	
<b>Herr Fuchs Bd. 2</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-95854-021-7</b> ISBN	<b>55</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	
<b>Mixtvision</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Kinderkrimi</b> Gattung		Schlagwörter <b>Fuchs</b> <b>Verbrechen</b> <b>Krimi</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 10.05.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Herr Fuchs ist sehr organisiert. Jeden Sommer sammelt er Ideen für seine berühmten Kriminalgeschichten über Jacky Marrone. Eines Morgens bemerkt er, dass sein Keller, in dem er seine Erinnerungen und Ideen aufbewahrt, ausgeraubt ist. Gemeinsam machen sein Verleger und er sich auf die Suche nach dem Dieb.

**Beurteilungstext**  
 Bei dem Kinderkrimi "Herr Fuchs und der rote Faden" handelt es sich um den zweiten Teil der Reihe über den Bücherliebhaber Herr Fuchs. Die Geschichte ist, wie auch der erste Band, sehr schön geschrieben. Mit viel fachlichem Vokabular wird nicht nur eine spannende Geschichte in Bildern und Worten erzählt, sondern auch über das Selbstschreiben berichtet. Verziert mit Bildern wird die Erzählung noch lebendiger. Die vermenschlichten Figurentypen betonen den bereits im Text angelegten Humor. So ist viel Spaß garantiert. Die Lektüre ist unbedingt zu empfehlen! Das Buch eignet sich perfekt zum Vorlesen oder für Leseanfänger. Insgesamt liest sich das Buch super und sehr schnell, da einen die Geschichte rund um das Abenteuer von Herr Fuchs fesselt und man selbst zum kleinen Detektiv werden kann. Neben der vordergründigen Krimi-Handlung, die vor allem Kinder begeistern wird, schwingt hier unter der Oberfläche das wirklich wichtige Thema "Schutz von geistigem Eigentum" mit. Das Buch ist für Bücherfreunde ab 6 Jahren zu empfehlen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. <b>1415093</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bollack</b> Zuname			<b>Emmanuelle</b> Vorname		
<b>Barroux</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Blume, Babette</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Kako der Schreckliche</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-95854-017-0</b> ISBN		<b>26</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)		
<b>Mixtvision</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>10.06.2015</b>			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Zoo</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe  
 Die Geschichte des Nilpferdbullen Kako, genannt „Der Schreckliche“

Beurteilungstext  
 Dies ist die Geschichte des Nilpferdbullen Kako, der einen treusorgenden Wärter frisst, obwohl er doch ein liebenswerter, sehr ausgeglichener Bulle ist und Möhren, Heu und Klee bevorzugt, denn Nilpferde, das wissen wir spätestens nach der Lektüre dieses Buches, sind Veganer. Es ist im Übrigen nicht gesichert, ob Kako, der im Alter von knapp acht Monaten schon zweihundert Kilo wog, am 15. Juli 1903 im Pariser Zoo den Wärter Namens Simon tatsächlich gefressen oder „nur“ zu Tode gebissen hat, darüber lässt uns das Buch im Unklaren. Sicher ist nur, dass der Wärter nach 31 Dienstjahren seinen wohlverdienten Ruhestand kurz vor der Pensionierung nicht mehr hat antreten können. Wir aber werden zum wiederholten Mal mit der Sinnlosigkeit einer solchen Tierhaltung konfrontiert und schämen uns, denn auch wir haben schon den einen oder anderen Zoo besucht und einem Nilpferdbullen in den Schlund gegafft, doch darauf kommt es hier nicht an. Es ist die Liebe, die uns rührt. Und nicht zuletzt der Einfallsreichtum des Zeichners Barroux, dem es gelingt, der Erzählung von Kako und Simon eine traurig-schöne Gestalt zu geben. Wir fühlen mit und darauf kommt es an. Da stört es uns auch nicht, dass uns das liebenswerte Tier im Klappentext als Nashorn vorgestellt wird. Nashorn oder Nilpferd, dick und breit mit spitzen Dingen im Gesicht, wen interessiert das schon. Wir sehen drüber weg.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Bob</b> Kürzel	Nr. <b>12153115</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Polack, Emmanuelle</b> Zuname Vorname			ID: 1512153115	
<b>Barroux</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Blume, Babette</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Kako, der Schreckliche</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-95854-017-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Mixtvision</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Tiere</b> _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der Zoowärter Simon pflegt das Nilpferd Kako seit langer Zeit jeden Tag. Eines Tages wird das Tier zu seinem Verhängnis.

**Beurteilungstext**  
 In "Kako, der Schreckliche" erzählt Emmanuelle Polack die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte eines Nilpferdes und seines Tierpflegers im Pariser Zoo im Jahre 1903. Polack fädelt zunächst eine übliche Mensch-Tier-Geschichte ein, indem sie erzählt, wie fürsorglich der Zoowärter sich um das Tierbaby kümmert, womit er es füttert, verwendet verniedlichende Attribute für das Tier, so dass man erwarten könnte, von einer fantastischen, erbaulichen Freundschaft zu erfahren. Doch dann, ganz unvermittelt, endet die Geschichte und die Autorin provoziert einen Bruch, eine Verwirrung und eine Reihe von Fragen, die sie unbeantwortet lässt. Darin besteht der pädagogische Nutzen des irritierenden Bilderbuches. Es hinterfragt unseren Umgang mit Tieren; Aspekte der Haltung von Wildtieren spielen eine Rolle, ebenso wie die Neigung, Tiere zu vermenschlichen. Zeitungsausschnitte bilden das Vorsatzpapier und betten somit die Geschichte in den realen Rahmen ein, der die Grundlage des Textes bildet. Für die Illustrationen verwendet Barroux ebenfalls dokumentarisches Fotomaterial, zum Teil Postkarten aus dem Zoo, so dass der Leser einen realistischen Zeitbezug sowie einen Eindruck von der Größe und Mächtigkeit des Nilpferdes gewinnt. Gelungen ist hier insbesondere die Kombination von kolorierter Zeichnung, malerischem Farbauftrag und den zerschnittenen, collagierten schwarz-weiß Fotopostkarten. Allerdings ist schwer verständlich, wie dem Verlag der Fehler unterlaufen konnte, auf der Rückseite der sonst sehr sorgfältigen und ansprechenden Ausgabe vom "Nashorn Kako" anstatt vom Nilpferd Kako zu sprechen, als seien Nashorn und Nilpferd gewissermaßen das gleiche Tier. Schade.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>jgr</b> Kürzel	Nr. <b>15152564</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Polack</b> Zuname			<b>Emmanuelle</b> Vorname	
<b>Barroux</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Blume, Babette</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	ID: 1515152564	
<b>Kako der Schreckliche</b> Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-95854-017-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Mixtvision</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Schlagwörter <b>Zoo</b> <b>Tiere</b> <b>Freiheit</b>	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die wahre Geschichte von dem Nilpferd „Kako dem Schrecklichen“ und seinem Tierpfleger Simon, welche auf tragische Weise endet.

**Beurteilungstext**  
 Paris im Jahre 1896. Der Tierpfleger Simon erhält eine wertvolle Sendung aus Afrika. Enthalten ist ein kleines Nilpferd-Baby, welches er liebevoll mit Ziegenmilch aufzieht. Das Nilpferd-Baby erhält den Namen Kako und ist schon bald die Attraktion in dem Pariser Zoo. Alle wollen das Nilpferd bestaunen und Kako scheint dies sehr zu genießen. Jahre vergehen und Simon und Kako sind sehr gute Freunde geworden. Jeden Morgen füttert Simon seinen Schützling. Doch an einem Morgen kommt er zu spät, da er in der Nacht viel gefeiert hat. Als er seinem Freund das Fressen bringen möchte, verschlingt dieser ihn durch einen natürlichen Trieb.  
 Die Geschichte um „Kako den Schrecklichen“ und Simon ist eine berührende Geschichte über Mensch und Tier, die dennoch abrupt tragisch endet. Der Text ist berichtend und mit Informationen über Nilpferde unterfüttert. Das Aufwachsen von Kako wird genau nacherzählt. Kinder können hier viele wichtige Informationen mitnehmen. Dennoch endet der Text sehr plötzlich und ist dadurch nicht sehr kindgerecht. „Und ohne lang zu fackeln verschlang er ihn.“ (S. 32)  
 Emmanuelle Polack ist Historikerin und arbeitet für verschiedene Museen, was durch ihren besonderen Schreibstil zu erkennen ist. Barroux ist ein talentierter Illustrator, der neben Kinderbüchern auch für Erwachsene zeichnet. Die Bilder sind schön gezeichnet. Das Nilpferd wird durch originale Zeitungsartikel dargestellt. Farben wie Rot und Türkis stehen im Mittelpunkt.  
 Denkbare Einsatzorte wären Geschichten rund um Zoo, Freiheit oder Tiere. Besonders der Punkt Freiheit steht im Mittelpunkt. Da Kako durch einen natürlichen Trieb die Fassung verliert, kann man an dieser Stelle gut mit Kindern diskutieren. Geeignet ist das Buch ab fünf Jahren, da das Ende doch ein wenig schockierend ist.  
 Als Extra können Leser sich das Buch als E-Book einmalig herunterladen.  
 Jannika Grimm

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>231506999</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Polack</b> Zuname			<b>Emmanuelle</b> Vorname		
<b>Polack, Emmanuelle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Kako, der Schreckliche</b> Titel			ID: 2315231506999		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-95854-017-0</b> ISBN			<b>32</b> Seitenzahl		<b>14,90</b> Preis (EURO)
<b>Mixtvision</b> Verlag			<b>München</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: <b>15.06.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>E-Book inklusive</b>			Schlagwörter <b>Naturschutz/Umweltschutz</b> Tiere Philosophie		
Inhaltsangabe Ein Nilpferd im Zoo von Paris und sein Wärter - das klingt nach einer herzlichen Beziehung. Doch die so friedliche Bilderbuchgeschichte nimmt ein abruptes und schreckliches Ende.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

Als das kleine Nilpferdbaby Kako 1896 nach Paris in den Zoo kommt, sind alle hingerissen. Von da an verzaubert es mit seinen Badevorführungen und seinem mächtigen Gähnen die Menschen. Doch eines Tages im Jahr 1903 ist es nach einer unruhigen Nacht missgestimmt. Ein großes Feuerwerk hat es verängstigt. Und wie aus heiterem Himmel verschlingt es seinen Zoowärter. Emmanuelle Polack und Barroux erzählen in ihrem neuen Bilderbuch eine schreckliche Geschichte. Nichts kündigt die Katastrophe an, nichts deutete darauf hin. Es gibt keine düsteren Vorahnungen oder Ankündigungen, vielmehr einen plötzlichen Ausbruch der Aggression mit tödlichen Konsequenzen. Damit rechnet niemand - nicht der Wärter in der Geschichte und auch nicht der Leser und Betrachter des Bilderbuches. Der bleibt mit seinem Schrecken allein, denn das Buch endet mit dem Verschlingen und verwehrt sich jeder Erklärung, Moralisierung oder Abfederung. Zudem wird der Moment der Katastrophe nur minimalistisch kommentiert und dargestellt - keine Beschreibung soll das Unfassbare trivialisieren. Damit erreichen die beiden Künstler eine Eindringlichkeit, die niemanden kalt lässt. Der Schrecken wird real und erfahrbar und damit zum Ausgangspunkt für ein weiterführenden Nachdenken. Das Bilderbuch verhandelt eine reale Begebenheit, die am Ende im Bucheinband auch noch einmal als Zeitungsnotiz erzählt wird. Dabei wird deutlich, dass die Handlung des Buches leicht überspitzt und überzeichnet dargestellt wurde, um die Situation zu pointieren. Die Handlung wird in ruhiger und sachlicher Sprache vorgebracht und erzählend präsentiert. Die Bilder sind grafisch fein konturierte Aquarelle, die besonders den Wärter in unproportionaler Darstellung zeigen. Kako selbst, wie um seine Authentizität zu betonen, ist nur als in der Form eines Nilpferds ausgeschnittene Zeitungs- bzw. Bildausschnitte zu sehen. Die Bilder zeigen historische Aufnahmen von Kako im Zoo und stellen sich damit doppelt dar. Die Geschichte wird so erstaunlich real. Der Zoo als Kunstobjekt, das gegen die Natur der Dinge letztlich machtlos ist, wird in diesem Bilderbuch erstaunlich und innovativ neu inszeniert. Es ist kein Buch für schwache Nerven, dafür aber unerbittlich in seiner Konsequenz und daher unbedingt zu empfehlen.



Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPM Kürzel	Nr. <b>201548</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Koolen / Theunissen</b> Zuname			<b>Maayken / Nickie</b> Vorname		
Koolen, M. / Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Blume, Babette Übersetz. von (Name, Vorn.)	Belgisch / Übersetz. aus Sprache		
<b>Mona Lisa ist weg</b> Titel			ID: 2015201548		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-95854-018-7 ISBN		20 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Mixtvision Verlag		München Ort	Zielgruppe		
		14,90 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch / Wimmelbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>01.04.2015</b>		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Städte Europas		
			Bildende Kunst		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: .....		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Das Wimmel-Bilderbuch führt auf der Jagd nach dem in Paris gestohlenen Bild der Mona Lisa durch Europa: Berlin, Rom, London, Barcelona, Amsterdam - bis das berühmte Bild von Leonardo da Vinci wieder in Paris im Louvre ankommt.

**Beurteilungstext**  
 Schon der Titel und das Titelbild vermitteln, dass hier das berühmte Bild der Mona Lisa in Paris gestohlen wurde. Die Figuren sind Tiere im Comicstil als Menschen agierend. Nur auf der ersten und letzten Doppelseite mit Ansichten von Paris ist ein kleiner Textkasten in der Illustration integriert, der das Thema darstellt und den Leser um Unterstützung bittet sowie die Rückkehr des Bildes bestätigt aber noch weitere Aufträge an den Leser gibt. Auf jeder Doppelseite erwartet den Leser eine Fülle, ein Gewimmel vom Mensch-Tieren und charakteristischen Gebäuden und Ansichten der Städte: Paris, Berlin, Rom, London, Barcelona, Amsterdam, Paris. Es ist nicht immer einfach, das Bild der Mona Lisa in diesem Gewirr zu finden. Sehr viele Handlungen / Geschichten werden in den Darstellungen erzählt, die nichts mit der Mona Lisa zu tun haben, aber witzig oder besonders sind. Auf jeder Doppelseite ist ein Maler zu finden, der ein jeweils bekanntes Gemälde malt, die dann alle wieder am Ende im Louvre hängen. Am dem Coverrücken und der letzten Doppelseite werden die mitwirkenden Personen in Bilderrahmen vorgestellt und entsprechenden Fragen an den Leser bzw. Arbeitsaufträgen. Laut Verlag soll das Wimmel-Bilderbuch bereits für den Betrachter ab 4 Jahren geeignet sein. Sicher findet das Kind Spaß an dem Gewimmel und den vermenschlichten Tiergestalten im Comicstil. Doch die Städte mit ihren charakteristischen Gebäuden erkennen, die Situationskomik erfassen sowie die vielen Detailhandlungen verstehen, scheint für diese Altersgruppe verfrüht. Geeignet scheint mir das Buch für den Leser ab 10 Jahren sowie Jugendliche und auch Erwachsene, die sicher ihre Freude an diesem Gewimmel und der Suche nach der Mona Lisa haben und Details aus Städtereisen wiedererkennen können. Im Innencover ist ein E-Book inclusive. Der Code, bzw. QR-Code, konnte zwar heruntergeladen werden, doch leider erschien die Datei trotz mehrer Versuche nicht auf dem Lesegerät. Schade!

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>231506987</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Alves</b> Zuname			<b>Katja</b> Vorname		
<b>Schneefuß, Trixi</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Ulf, die Backenhörnchen und eine irre Verfolgungsjagd</b> Titel			ID: 2315231506987		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-944572-07-9</b> ISBN			<b>32</b> Seitenzahl		<b>16,90</b> Preis (EURO)
<b>Mixtvision</b> Verlag			<b>München</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: <b>15.06.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>E-Book inklusive</b> <b>Bewegte Bilder durch Folie</b>			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Fantastik</b> <b>Abenteuer</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**

Ulf, das Ungeheuer, frisst für sein Leben gern Backenhörnchen. Doch die sind clever und so gibt es eine irre Verfolgungsjagd.

---

**Beurteilungstext**

Wenn Ulf, das ungeheuerlich schuppige Ungeheuer auf Jagd geht, braucht er seinen schwarzen Koffer mit dem gefährlichen Lasso. Das weiß auch Winifred, das Backenhörnchen und so schickt er Ulf auf die Reise nach Irgendwo, wo sich der geheimnisvolle - und auf geheimnisvolle Art und Weise verschwundene - Koffer finden lassen soll. Doch wo ist Irgendwo? Immer ist es anderswo, als man sich gerade befindet, und so schicken die cleveren Backenhörnchen Ungeheuer Ulf rund um die Welt: auf den Flughafen, die Baustelle, übers und unters Meer und in die Wüste. Als Ulf endlich erkennt, dass er ja eigentlich das Lasso gar nicht benötigt, haben zum Glück die Backenhörnchen das Lasso parat und Ulf wird vom Jäger zum Gejagten.

Dieses großformatige Bilderbuch nutzt zur Darstellung seiner rasanten Handlung vielfältige Darstellungsmittel. Die großen, doppelseitenfüllenden Bilder sind digitale Collagen, die comicartig stereotypisierte Figuren und Szenarien zeigen. Diese haben Wimmelbildcharakter und laden zum Entdecken ein; auch jenseits der eigentlichen Handlung, die sich stringent und episodenhaft durch das Buch zieht. Der schwarze Koffer ist dabei ebenso immer auch im Bild, wie der etwas trottelige Ulf und natürlich die vorwitzigen Backenhörnchen.

Besonders ist aber auch die manuelle Animation der Bilder. Diese werden durch eine beiliegende Folie in Bewegung versetzt, wird die Folie langsam über das Bild geschoben. Der Effekt lässt Blätter im Wind wirbeln und versetzt Räder in Bewegung. Ein großer Spaß für Groß und Klein.